



Mittelbau in der Misere Befristet oder in Ketten?

Podiumsdiskussion: Kritik und Alternativen
zum WissZeitVG

Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.00 Uhr A703

Mittelbau in der Misere Befristet oder in Ketten?

Die Kritik am Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WZVG) wächst. Einst erdacht, um Kettenbefristungen an den Hochschulen zu verhindern und Wissenschaftskarrieren besser planbar zu machen, hat es sich für den akademischen Mittelbau in Deutschland längst zu einem Damoklesschwert entwickelt.

Doch was sind die Alternativen? Soll das Verbot von Kettenbefristungen wieder aufgehoben werden, damit sich Wissenschaftler*innen wie früher von Projektstelle zu Projektstelle hangeln können? Oder braucht es doch eine Entfristungsoffensive an den deutschen Hochschulen – wieder mehr Dauerstellen für Daueraufgaben sowohl in der Lehre als auch in der Forschung? Liegt die Lösung vielleicht in einer Annäherung des deutschen Systems an die international übliche Department-Struktur? Vor allem aber: was können wir konkret an der Uni Konstanz tun, um die Misere des akademischen Mittelbaus zu verbessern?

Diese und andere Fragen möchten die Doktorandenkonvente und die Mittelbauinitiative Konstanz auf einer Podiumsdiskussion debattieren.

Gäste: **Jens Apitz**, *Kanzler der Universität Konstanz*
Albrecht Koschorke, *Professor für Literaturwissenschaft*
Sibylle Röth, *Vertreterin der akademischen Beschäftigten im Senat*
Stefani Sonntag, *Referentin für Hochschule und Forschung der GEW*

Kontakt

MiK: uni-mittelbau-initiative@uni-kn.de

Doktorandenkonvent Sek. I:
doktorandenkonvent.natwis@uni-kn.de

Doktorandenkonvent Sek. II:
doktorandenkonvent.geiwi@uni-kn.de

Doktorandenkonvent Sek. III:
doktorandenkonventprw@uni-kn.de